

**Media Relations**

Tel direkt +41 44 305 50 87  
e-mail [mediarelations@sf.tv](mailto:mediarelations@sf.tv)  
Internet [www.medienportal.sf.tv](http://www.medienportal.sf.tv)

**9. Mai 2004: Fernsehfilm SF DRS «Lilo und Fredi»**

An diesem Sonntag wird auf SF1 der Fernsehfilm SF DRS «Lilo und Fredi» ausgestrahlt. Erzählt wird von einer Jugendliebe, die im Alter wieder aufflammt. Doch auch die Komplikationen sind programmiert.

Produzentin Brigitte Hofer hat für «Lilo und Fredi» ein gut funktionierendes Team zusammen gestellt: Das Drehbuch stammt von Autorin Josy Meier, die schon das Buch zum Fernsehfilm «Dilemma» geschrieben hat. Zusammen mit Regisseurin Gitta Gsell hat sie eine veritable Komödie über Liebe im Alter verfasst, einen heiteren, leichten Sommerfilm. Matthias Kälin hat bereits für zahlreiche Kino- und Fernsehfilme die Kamera geführt.

Linda Geiser und Gilles Tschudi sind beide bekannt aus der Schoggi-Soap «Lüthi und Blanc». In «Lilo und Fredi» können sie sich von einer anderen Seite zeigen: Linda Geiser als lebhaftes ehemalige Kassiererinnen und Gilles Tschudi als ihr schwuler Sohn. Dazu kommt Ursula Andermatt («Spital in Angst», «Meier Marilyn») als bodenständige Tramchauffeuse und Tochter von Lilo. Auf der anderen Seite stehen Hans-Joachim Frick als noch nicht ausrangierter «Bau-Chnuschi», seine Geliebte Barbara Magdalena Ahren («Für oder Flamme») und sein Sohn Stefan Gubser («Spital in Angst», «Tod durch Entlassung»). Abgerundet wird das Ganze durch Lilos beste Freundinnen: Heidi Maria Glössner als freizügige junge Frau und Alice Brüngger als trockene Kommentatorin.